



Bayerischer Forschungsverbund  
Pflanzen fit für die Zukunft

Genzentrum LMU  
Feodor-Lynen-Str. 25  
D-81377 München

Tel: +49-89-8595054  
Fax: +49-89-85661680  
Mobil: 015150480068  
0174-9425613

### **ForPlanta-„Pflanzen fit für die Zukunft“**

Das Wissenschaftsministerium bewilligt der LMU einen neuen Bayerischen Forschungsverbund FORPLANTA – „Pflanzen fit für die Zukunft“. Die Forschungsarbeiten zur Stressresistenz von Pflanzen starten am 1.8.2010 und werden für drei Jahre mit insgesamt rund 1,5 Millionen Euro gefördert. In dem Verbund arbeiten Wissenschaftler der Universitäten Erlangen,Würzburg sowie der TUM und der Hochschule für Philosophie gemeinsam mit Prof. Jürgen Soll von der Fak. für Biologie.

(mehr)

In dem neuen Forschungsverbund kooperieren erstmals fächerübergreifend Natur- und Geisteswissenschaftler der Universität Erlangen-Nürnberg, der LMU München, der TU München, der Hochschule für Philosophie München und der Universität Würzburg. Die naturwissenschaftlichen Projekte untersuchen anhand einer Modellpflanze die Anpassungsfähigkeit von Pflanzen an multiple Stresssituationen – wie Trockenheit, Hitze und Pathogene – die insbesondere durch den Klimawandel hervorgerufen werden. Mit den neuesten Technologien und Verfahren der molekularen Gen- und Genomforschung wollen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler neue Mechanismen aufdecken, wie Pflanzen sich gegen Stress schützen. Langfristiges Ziel ist es, auf Basis der im Verbund gewonnenen Grundlagenerkenntnisse den Ertrag von Nutzpflanzen unter veränderten Klimabedingungen durch deren gezielte Veränderung zu sichern und zu steigern. Das begleitende geisteswissenschaftlich-ethische Projekt untersucht,

den Zusammenhang zwischen objektivem Nutzen der Grünen Gentechnik und öffentlicher Wahrnehmung.

FORPLANTA widmet sich aktuellen Fragen, die für Wissenschaft und Gesellschaft gleichermaßen relevant sind. Der neue Forschungsverbund verspricht, ein Vorreiter auf dem Weg zur Erzeugung stresstoleranter Pflanzen zu werden.

Die FORPLANTA-Projekte werden erweitert und ergänzt durch ein Projekt am Centre for Advanced Studies (CAS) der LMU München in Zusammenarbeit mit dem Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN). In dessen Rahmen werden zum einen Szenarien einer möglichen Koexistenz von traditionellem Anbau und gentechnisch modifizierter Pflanzenzüchtung diskutiert. Ein weiterer Aspekt ist die Wissenschaftskommunikation. Hier wird es unter anderem einen Workshop mit Journalisten und Experten zur Pflanzenbiotechnologie geben.

In den bayerischen Forschungsverbänden arbeiten Wissenschaftler aus verschiedenen Hochschulen interdisziplinär zusammen, um komplexe Fragestellungen in zukunftsrelevanten Bereichen zu beantworten. Durch die Kooperation im Verbund wird eine Bündelung und Vernetzung der bayernweit bestehenden Kompetenzen erreicht. Weitere Informationen zu den bayerischen Forschungsverbänden finden Sie im Internet unter

<http://www.bayfor.org/de/geschaeftsbereiche/forschungsverbuende.php>

---

#### Informationen und Kontakt:

Dr. Ulrike Kaltenhauser  
Geschäftsführung BayGene  
Genzentrum LMU  
Feodor-Lynen-Str. 25  
D-81377 München

Tel: +49-89-8595054  
Fax: +49-89-85661680  
Mobil: 015150480068  
Skype: Ulrike.Kaltenhauser

Dipl. Päd. Helga Schubert  
Geschäftsführung ForMig  
LMU, PF 97  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
D-80938 München

Tel. +49-8178-5687  
Fax. +49-89-2180992148  
Mobil: +491749425613  
Skype: Helga Schubert